

Aktuelle Pressemeldung

29 Juni 2011



IndigoVision NVR-AS 3000

IndigoVision verdoppelt NVR-Speicherkapazität mit 2 TB-Festplatten

IndigoVision, führender Hersteller kompletter IP-Videosicherheitsysteme, stattet seine „Plug & Go“ Linux-Netzwerk-Videorekorder der Reihe NVR-AS 3000 mit 2 TB-Festplatten aus. Dies bedeutet eine Verdoppelung der Speicherkapazität, ohne Platz- und Kühlungsbedarf oder der Stromverbrauch erhöht werden. Insgesamt können bis zu 6 TB RAID 5 Speicher in einer einzigen Einheit eingebaut werden, wodurch sich der NVR-AS 3000 als eine überzeugende Alternative zu Windows-basierten Speichern anbietet.

Ausfallsicherheit, Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit sind die Hauptmerkmale des NVR-AS 3000 mit „Plug & Go“-Funktionalität. Die Netzwerk-Videorekorder dieser Reihe unterstützen redundante Stromanschlüsse und Gigabit-Ethernet-Verbindungen sowie RAID 0, RAID 1 und RAID 5. Durch die Verwendung von Linux entfällt im Vergleich zu Windows basierenden Systemen die Notwendigkeit von Upgrades und Aktualisierungen. Die integrierte Firewall sorgt zusätzlich für hohe Sicherheit. Der äußerst niedrige Stromverbrauch und die geringe Wärmeabstrahlung ermöglichen den Betrieb der NVRs sowohl im Rack als auch auf Arbeitsflächen. Dank der dezentralen Struktur von IndigoVision können die NVRs an jedem beliebigen Punkt im Netzwerk eingesetzt werden, etwa in der Nähe der Kameras, um die Bandbreitenbelastung zu minimieren.

Mithilfe von „Control Center“, der Video-Managementsoftware von IndigoVision, lassen sich ausgereifte Redundanzstrategien ganz einfach einrichten. Ersatz-NVRs können entweder parallel zu den Haupt-NVRs Videoströme aufzeichnen (Spiegelung) oder automatisch die Aufzeichnung übernehmen, wenn ein Haupt-NVR ausfällt. Darüber hinaus können die Ersatz-NVRs an anderen Stellen platziert werden als die Haupt-NVRs, wodurch die Ausfallsicherheit weiter erhöht wird.

Die Netzwerk-Videorekorder sind in der Lage, Video- und Audioströme von bis zu 64 Kameras aufzuzeichnen (bei voller Bildfrequenz) und bis zu 20 Videoströme gleichzeitig abzuspielen. Die Modelle sind mit unterschiedlichen Speicherkapazitäten und mit fest eingebauten oder Wechselfestplatten (Hot-Swap-fähig) erhältlich. Alle Festplatten wurden für die kontinuierliche Aufzeichnung getestet und verfügen über eine 3-Jahres-Garantie für die Festplatten.

Durch die Kombination aus Leistungsstärke der NVR-AS 3000-Geräte und der hochwertigen Kompressionstechnik von IndigoVision sind die Netzwerk-Videorekorder in der Lage, sowohl MPEG-4 als auch H.264 Video-Datenströme von mehreren Kameras über längere Zeiträume hinweg aufzuzeichnen. Zum Beispiel kann ein einzelner NVR-AS 3000 – bei 4SIF, voller Bildfrequenz und durchschnittlicher Bewegungsintensität – mehr als 31 Tage lang fortlaufend H.264 Videodaten von 32 IndigoVision Kameras aufzeichnen. Bei längeren Aufzeichnungszeiträumen können die Kameras einfach auf mehrere NVRs verteilt werden. Für einen Zeitraum von 90 Tagen beispielsweise sollten jedem NVR nur 10 Kameras zugewiesen werden. Die Netzwerk-Videorekorder sind sowohl mit IP-Kameras von IndigoVision als auch mit ONVIF-konformen Kameras von Drittanbietern kompatibel.

Dank des minimalen Stromverbrauchs der NVRs sind die Betriebskosten im Vergleich zu Windows basierenden Speichern deutlich geringer. Darüber hinaus lassen sich die NVRs in einem 19-Zoll-Rack kompakt stapeln und dadurch den Platz- und Kühlungsbedarf deutlich reduzieren.

Weitere Informationen erhalten Sie von IndigoVision:
Europa, Naher Osten und Afrika – Tel.: +44 131 475 7200
Nordamerika – Tel.: +1 908 315 0286
Lateinamerika – Tel.: +55 11 3641 3281
Asien/Pazifik – Tel.: +65 63490708
E-Mail-Adresse: enquiries@indigovision.com; Webseite: www.indigovision.com

deining
elektronik gmbh & co. kg

Rudolf-Diesel-Str. 4 • 76356 Weingarten
Tel. +49 (7244) 7016-0 • Fax +49 (7244) 7016-33
info@deining-gmbh.de • www.deining-gmbh.de



IndigoVision